

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
1.0. Einleitung	15
1.1. Situation der Kirchenmusik in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung des Kurfürstentums Sachsen	15
1.2. Forschungsstand	21
1.3. Zur Quellenlage	28
1.3.1. Quellen zum Werk	28
1.3.2. Biographische Quellenlage	40
1.4. Die Herrschaft Schönburg/Wechselburg	43
1.4.1. Zur Geschichte der Stadt Hohenstein (Hohenstein)	47
1.4.2. Musiksituation in der Reichsgrafschaft Schönburg in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	50
1.5. Schüler, Enkelschüler und Kollegen JOHANN SEBASTIAN BACHS im unmittelbaren Umfeld CHRISTIAN GOTTHILF TAGS	53
2.0. Biographische Skizze CHRISTIAN GOTTHILF TAGS	61
2.1. Das Elternhaus	61
2.1.1. Entwicklung und Ausbildung CHRISTIAN GOTTHILF TAGS	64
2.2. Ein arbeitsreiches Leben in Hohenstein	74
2.2.1. Die Bewerbungsphase	74
2.2.2. CHRISTIAN GOTTHILF TAG und seine Familie	88
2.2.3. Die Arbeit als Kantor und Komponist in der Zeit des Kirchneubaus	94
2.3. Der Orgelbau zu Hohenstein	96
2.4. Der Schüler- und Freundeskreis	100
2.4.1. CHRISTIAN GOTTLÖB NEEFE	101
2.4.2. GOTTHILF FRIEDRICH EBHARDT	104
2.4.3. JOHANN JACOB SCHRAMM	111
2.4.4. KARL HEINRICH LUDWIG PÖLITZ	114
2.4.5. JOHANN ADAM HILLER	119
2.4.6. JOHANN GOTTLIEB NAUMANN	125
2.5. Bedeutung CHRISTIAN GOTTHILF TAGS in seinem Umfeld	127
2.5.1. Stellenangebote für TAG	127

2.5.2.	Die Schaffensblüte	132
2.6.	Die öffentliche Konzertreihe CHRISTIAN GOTTHILF TAGS	141
2.6.1.	Geschichte der Musikpflege in der Bergstadt Hohenstein	141
2.6.2.	Die Konzerte des Musikdirektors CHRISTIAN GOTTHILF TAG	142
2.7.	TAG und das Freimaurertum	150
2.8.	Das fünfzigjährige Amtsjubiläum	155
2.9.	Der Abschied aus Hohenstein	161
2.9.1.	Die Nachfolge CHRISTIAN GOTTHILF TAGS	165
2.9.2.	Die letzten Jahre	168
3.0.	Werk und Wirken CHRISTIAN GOTTHILF TAGS	171
3.1.	Zum Klavierwerk	192
3.1.1.	Pädagogisch angelegte Werke	196
3.1.1.1.	›Sechs leichte Parthien für kleine Anfänger im Fortepiano oder Klavier mit darüber gesetzter Applikatur und einer Aus- führung der Manieren nach Bachischen Grundsätzen‹	198
3.1.1.2.	›Siebenzig Veränderungen über ein Andantino‹	211
3.2.	Einige Bemerkungen zum Orgelschaffen	230
3.3.	Die Arbeit als Orgelgutachter- und Prüfer	242
3.3.1.	Die Arbeit an der Wechselburger Orgel	243
3.3.2.	Die Arbeit an der Burkhardtsdorfer Orgel	244
3.3.3.	Der Wolkenburger Orgelbau	246
3.3.4.	Die Orgel zu Niederzwönitz	250
3.3.5.	Das letzte Werke SCHRAMMS in Mülsen St. Niclas	255
3.3.6.	Weitere Aufgaben für den Orgelgutachter	256
3.4.	Abschließende Betrachtungen	260
4.0.	Dokumentenanhang	265
4.1.	TAGS Geburt	266
4.1.1.	Eintrag im Taufregister	266
4.2.	Die Bewerbung um das Hohensteiner Kantorat betreffend	266
4.2.1.	Empfehlungsschreiben für MORGENROTH	266
4.2.2.	Empfehlungsschreiben des Rektors der Schneeberger Schule für MORGENROTH	267
4.2.3.	Lebenslauf von CHRISTIAN FRIEDRICH MORGENROTH	268
4.2.4.	TAGS selbstverfasster Lebenslauf	268

4.2.5.	Schreiben der sächsisch-kurfürstlichen Landesregierung an das Glauchauer Gemeinschaftskonsistorium	268
4.2.6.	Schreiben der sächsisch-kurfürstlichen Landesregierung an Superintendenten BECK und Kommissionsrat und Amtmann WEISE in Zwickau	269
4.2.7.	Empfehlungsschreiben des Rektors der Kreuzschule KRETZSCHMAR für TAG	270
4.2.8.	Schreiben des Hohensteiner Stadtgerichtes an die Schönburger Reichsgrafen mit Vorstellung der Bewerber um das Kantorat Hohenstein vom 23. Juli 1754	271
4.2.9.	Beschluss der Grafen AUGUST SIEGFRIED und ALBRECHT HEINRICH VON SCHÖNBURG, den Kandidaten CHRISTIAN FRIEDRICH MORGENROTH zur Prüfung zu laden	272
4.2.10.	Brief des Hohensteiner Pfarrers GOTTHILF WERNER an den Glauchauer Superintendenten CHRISTOPH HAYMANN vom 1. August 1754	273
4.2.11.	Brief des Hohensteiner Stadtrichters GÖTZ an das Gräflich Schönburger Gemeinschaftskonsistorium	275
4.2.12.	Bericht über die 1. Prüfungen MORGENROTHS	276
4.2.13.	Bericht der Prüfungskommission über das Ergebnis der Amtsprüben MORGENROTHS vom 30. September 1740	277
4.2.14.	Brief des Zwickauer Amtmannes CARL LEOPOLD WEISE an den Glauchauer Superintendenten CHRISTOPH HAYMANN vom 23. Oktober 1754	278
4.2.15.	Bewerbungsschreiben TAGS um das Kantorat an der St. Christophorikirche in Hohenstein vom 29. Oktober 1754	279
4.2.16.	Schreiben des Hohensteiner Stadtgerichtes an das gräfliche Konsistorium mit Fragen der Weiterbehandlung der Kantoratsbesetzung vom 2. November 1754	279
4.2.17.	Beschluss von GRAF ALBRECHT HEINRICH VON SCHÖNBURG CHRISTIAN GOTTHILF TAG zur Prüfung zuzulassen, vom 6. November 1754	280
4.2.18.	Beschluss des Grafen AUGUST SIEGFRIED VON SCHÖNBURG, CHRISTIAN GOTTHILF TAG zur Prüfung zuzulassen,	281

	vom 6. November 1754	
4.2.19.	Schreiben des Zwickauer Amtmannes WEISE an den Glauchauer Superintendenten CHRISTOPH HAYMANN vom 9. November 1754	281
4.2.20.	Erste Prüfung TAGS am 14. November 1754	282
4.2.21.	Brief MORGENROTHS an das Gemeinschaftskonsistorium in Glauchau	283
4.2.22.	Schreiben des Hohensteiner Stadtgerichtes an das Gemein- schaftskonsistorium Glauchau	284
4.2.23.	Schreiben des Glauchauer Gemeinschaftskonsistoriums an das Hohensteiner Stadtgericht	286
4.2.24.	Antwortschreiben des Hohensteiner Stadtrichters	287
4.2.25.	Bericht an sächsischen Kurfürsten	288
4.2.26.	Schreiben des Glauchauer Gemeinschaftskonsistoriums an das Hohensteiner Stadtgericht und an MORGENROTH	289
4.2.27.	Schreiben MORGENROTHS an den sächsischen Kurfürsten	290
4.2.28.	Schreiben der Landesregierung an das Glauchauer Gemeinschaftskonsistorium	292
4.2.29.	Schreiben des Glauchauer Consistoriums an MORGENROTH	292
4.2.30.	Gemeinsames offizielles Schriftstück der Schönburger Grafen an das Gemeinschaftskonsistorium	293
4.2.31.	Beschluss der kurfürstlich-sächsischen Landesregierung	293
4.2.32.	Bericht des Schönburger Consistoriums an den sächsischen Kurfürsten	294
4.2.33.	Schreiben der kurfürstlichen Landesregierung	296
4.2.34.	Bericht des Stadtgerichtes Hohenstein über TAGS Probe und Aushändigung der Vocation	296
4.2.35.	Bericht des Hohensteiner Pfarrers GOTTHILF WERNER an den Glauchauer Superintendenten CHRISTOPH HAYMANN über den Verlauf der Kantorenprobe TAGS	298
4.2.36.	Rede und Gelöbnis zu TAGS Amtseinführung	299
4.3.	Familienangelegenheiten	302
4.3.1.	Eheschließung TAGS betreffend	302

4.3.2.	Auflistung der Taufpaten der Kinder von TAG	302
4.3.3.	Brief des Niederzönitzer Pfarrer FACIUS an den Chemnitzer Superintendenten MERKEL zu Problemen der Vorbereitung seiner Eheschließung mit TAGS Tochter, vom 7. Dezember 1783	303
4.3.4.	Antwortschreiben MERKELS vom 20. Dezember 1783	304
4.3.5.	Schreiben mit der Befürwortung der Eheschließung	305
4.3.6.	Befürwortung der Eheschließung	306
4.4.	Schreiben, Briefe, welche die musikalische und schulische Arbeit TAGS in Hohenstein und Glauchau wiedergeben	306
4.4.1.	Schreiben zu einem Widerspruch des Chori musici	306
4.4.2.	Akteneintrag des Glauchauer Superintendenten TEEG in Vorbereitung der Organistenprobe von CHRISTIAN GOTTLOB SAUPE, vom 3. Oktober 1782	307
4.4.3.	Akteneintrag des Glauchauer Superintendenten TEEG in Vorbereitung der Organistenprobe von CHRISTIAN GOTTLOB SAUPE, vom 8. Oktober 1782	308
4.4.4.	Empfehlungen für anstehende Amtsproben anlässlich der Organistenprobe des CHRISTIAN GOTTLOB SAUPE, verfasst durch CHRISTIAN GOTTHILF TAG	308
4.4.5.	Brief Tags an den Glauchauer Superintendenten Thamerus in Vorbereitung einer kirchenmusikalischen Aufführung in Glauchau, vom 8. Februar 1802	309
4.4.6.	Brief von TAG an Superintendent THAMERUS zu seinen schweren Aufgaben, vom 10. Mai 1803	310
4.4.7.	Empfehlungsschreiben TAGS für seinen Schüler EBHARDT zu dessen Bewerbung um die Hoforganistenstelle von Altenburg, vom 28. Mai 1804	311
4.4.8.	Bericht des Hohensteiner Pfarrers WAGNER an den Glauchauer Superintendenten THAMERUS über den Schulunterricht des alten TAG, vom 2. April 1808	311
4.5.	Schreiben zu Arbeitsverboten TAGS	313
4.5.1.	Schreiben Hohensteiner Bürger mit Beschwerde über das ausgesprochene Verbot an das gräfliche Consistorium, vom 16. März 1784	313

4.5.2.	Erwiderung auf das Schreiben der Hohensteiner Bürger durch Superintendent TEEG an das gräfliche Consistorium	315
4.5.3.	Schreiben TEEGS an den Hohensteiner Pfarrer SCHUBERT, mit Nachfrage, ob sein ausgesprochenes Aufführungsverbot eingehalten werde, vom 14. April 1784	317
4.5.4.	Antwort SCHUBERTS vom 15. April 1784	318
4.6.	Das 50jährige Amtsjubiläum CHRISTIAN GOTTHILF TAGS	318
4.6.1.	Belobungsdekret der obersten Kirchenbehörde Sachsens zum Amtsjubiläum TAGS vom 5. April 1805	318
4.6.2.	Schreiben des Pfarrer Substitut an Superintendenten THAMERUS in Vorbereitung auf TAGS Amtsjubiläum, vom 4. Mai 1805	319
4.6.3.	Bericht Pfarrer WAGNERS an Superintendenten THAMERUS über die Jubelfeier TAGS, vom 27. Mai 1785	320
4.6.4.	Schüler TAGS, die sich auf einem Ehrendruck zu seinem Amtsjubiläum namentlich verewigt haben	322
4.6.5.	Gedicht seiner Schüler	323
4.6.6.	Gesang einiger Freunde	325
4.6.7.	Gedicht seiner Kinder	326
4.6.8.	Ode auf TAG von seinen Schülern	327
4.6.9.	Chor auf TAG	329
4.6.10.	Lobgedicht von FRIEDRICH WILHELM RICHTER auf seine Lehrer TAG	329
4.6.11.	Text zur Festkantate zum Festgottesdienst für TAG	330
4.7.	Die Nachfolge von CHRISTIAN GOTTHILF TAG	333
4.7.1.	Lebenslauf JOHANN GOTTLOB WERNERS	333
4.7.2.	Schreiben des Hohensteiner Justizamtes an Superintendent THAMERUS über die Nachfolge TAGS	336
4.7.3.	Beurteilung der Probe WERNERS durch den Glauchauer Kantor TAG	337
4.7.4.	Situation TAGS nach dem Ableben seiner Frau	337
4.7.5.	Trauerode auf CHRISTIAN GOTTHILF TAG	338
4.8.	TAGS Arbeit als Orgelgutachter	339
4.8.1.	Abnahmeprotokoll der Wechselburger Schrammorgel durch	339

	TAG	
4.8.2.	Abnahmeprotokoll der Orgel zu Burkhardtsdorf durch TAG	340
4.8.3.	Briefauszug des Niederzwönitzer Pfarrer FACIUS an den Chemnitzer Superintendenten MERKEL und den Schönberger Kammerkommissar, vom 4. Juni 1793	342
4.8.4.	Disposition des Orgelbauers CARL TRAUGOTT OTTO für Niederzwönitz	343
4.8.5.	Erste Dispositionsvorschläge HOLLANDS an die Kirchenvertreter von Niederzwönitz	344
4.8.6.	Die endgültige Disposition von Niederzwönitz	349
4.8.7.	Brief von Pfarrer FACIUS an den Kammerkommissar DIETZE aus Niederzwönitz vom 23. März 1797	353
4.8.8.	Briefauszug des Schönberger Gerichtes an CHRISTIAN GOTTHILF TAG, vom 6. April 1793	354
4.8.9.	Briefauszug des Superintendenten an die Gemeinde betreffs Abholung seiner Person und die des Kantors TAG, vom 6. April 1797	355
4.8.10.	Briefauszug von Pfarrer Facius an den Schönberger Kammerkommissar DIETZE zum Einsatz der neu erbauten Orgel vor der Einweihung, vom 24. April 1797	355
4.8.11.	Musik anlässlich der Einweihung der neuen Orgel von Niederzwönitz, komponiert von TAG (Text)	356
4.8.12.	Briefauszug von Pfarrer FACIUS an Kammerkommissar DIETZE vom 4. Mai 1797	357
4.8.13.	Abnahmeprotokoll der Orgel von Niederzwönitz durch TAG	357
4.8.14.	Brief von Pfarrer KRETSCHMAR an Orgelbauer SCHRAMM, vom 17. Februar 1799	359
4.8.15.	Brief von Pfarrer KRETSCHMAR an Orgelbauer SCHRAMM, vom 2. März 1799	360
4.8.16.	Brief von JOHANN JACOB SCHRAMM an Pfarrer KRETSCHMAR, vom 4. März 1799	360
4.8.17.	Antwortschreiben KRETSCHMARS vom 5. Juli 1799	361
4.8.18.	Brief KRETSCHMARS an Orgeleinnehmer METZNER, vom 31. Januar 1800	361

4.8.19.	Abnahmeprotokoll der Orgel zu Mülsen St. Niclas durch TAG	362
4.8.20.	Bericht zur Orgelweihe in Mülsen St. Niclas am 24. Juni 1800 von Pastor KRETSCHMAR	364
4.8.21.	Traktat über Orgeln und kirchenmusikalische Vorgänge	365
4.9.	Kritiken über Werke TAGS	368
4.9.1.	Rezension der ersten Liedsammlung TAGS	368
4.9.2.	Rezension über TAGS › <i>Wörlitz eine Ode</i> ‹	370
4.9.3.	Rezension über Kantaten TAGS durch JOHANN ADAM HILLER	372
4.10.	Text der Kirchweihkantate St. Christophori in Hohenstein, 1757	373
4.11.	Text der Kirchweihkantate Niederzwönitz, 1793	374
4.12.	Umfeld von CHRISTIAN GOTTHILF TAG	379
4.12.1.	Bewerbungsschreiben CHRISTIAN TRAU GOTT TAGS vom 14. November 1805 um das Glauchauer Kantorenamt	379
4.12.2.	Lebenslauf von JOHANN JACOB SCHRAMM	380
5.0.	Werkverzeichnis der Arbeiten CHRISTIAN GOTTHILF TAGS	385
5.1.	Kantate	391
5.2.	Magnifikat	744
5.3.	Messen	745
5.4.	Choräle, Hymnen, Motetten	763
5.5.	Chöre	776
5.6.	Singstücke	777
5.7.	Lieder	787
5.8.	Orchesterwerke	819
5.9.	Klavierwerke	821
5.10.	Orgelwerke	867
	Vorworte, Nachberichte zu gedruckten Werken C. G. TAGS	885
	Inhaltsverzeichnis Werkverzeichnis	914
	Namenregister	927
	Literaturverzeichnis	937